29. JANUAR 2017

LASS GOTT GOTT SEIN

- Simi Speck -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?
Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen.
Besuche auch unsere Webseite chrischona-frauenfeld.ch oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Dienstag	31. Jan	12:00	Gebet für unsere Ausland-Mittarbeiter
		13:45	DAF (Deutschkurs)
Donnerstag	2. Feb	14.15	Senioren-Bibelkreis
Freitag	3. Feb	19.00	Gebet für die Jugend
Sonntag	**5. Feb**	**09:15**	**1. Gottesdienst**
			mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	**2. Gottesdienst**
			mit Kinderhüeti, KidsTreff
		10:45	Follow me
		12:30	Mittagessen nach dem Gottesdienst
		16:30	IKT Internationale Kirche Thurgau
		20:00	LiL-Gebet

CHRISCHONA
FRAUENFELD

LASS GOTT GOTT SEIN

Entscheidend für deine Beziehung zu Gott ist deine Vorstellung über Gott.
Deshalb wollen wir heute morgen einen Blick in den Himmel werfen und uns diesen Gott anschauen.
Gemeinsam wollen wir die Schönheit und die Auswirkungen dieses Gottesbildes für unsere Leben entdecken.

Offenbarung 4,2-4
Alsbald wurde ich vom Geist ergriffen. Und siehe, ein Thron stand im Himmel und auf dem Thron saß einer. Und der da saß, war anzusehen wie der Stein Jaspis und Sarder; und ein Regenbogen war um den Thron, anzusehen wie ein Smaragd. Und um den Thron waren vierundzwanzig Throne und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, mit weißen Kleidern angetan, und hatten auf ihren Häuptern goldene Kronen.

Das erste was uns Johannes von seinem Blick in den Himmel berichtet, ist ein Thron, den er dort stehen sieht. Dieses Bild weckte damals ganze andere Emotionen wie heute. Damals in einer Welt in der absolute Herrscher ihre Macht von Thronen ausübten. Der Thron ein Zeichen für einen König und Herrscher. Wer auf diesem Thron sitzt hat Macht, hat Stärke, fällt Entscheidungen. Auf einem Thron werden Entscheidungen getroffen, die die Welt beeinflussen und prägen.

Und auf dem Thron da sass einer. Im Alten Orient war «das Sitzen» ein Zeichen einer Gottheit, Auf diesem Thron sass Gott.

Aber Johannes kann Gott nun nicht einfach beschreiben, nein dafür hat er keine Worte. Also wählt er den Vergleich mit Edelsteinen. Anzusehen wie der Stein Jaspis und Sarder. Menschen mit jüdischem Hintergrund kennen diese Steine noch vom Hohen Priester und seiner Brustplatte mit 12 Steinen darauf. Unter anderem eben auch ein Jaspis und Sarder. (2. Mose 28,17-21) Der Stein Sareder steht für Adam und der Stein Jaspis für den zweiten Adam Jesus Christus. In diese Beschreibung von Gott nimmt er die ganze Geschichte der Menschheit mit auf. Gott will nicht ohne uns Gott sein. Er nimmt unsere ganze Geschichte mit hinein. Er hat den Beweis seiner Göttlichkeit nicht gebracht, indem er einen göttlichen Wink getan hat, sondern in dem er auch dem Ärmsten noch Bruder wurde und ihm in seinen Ängsten und Ausweglosigkeiten begleitet. Das zeigt uns, wie dieser König herrscht. Dieser Gott, der auf diesem Thron sitzt herrscht mit der Allmacht der Liebe.

Und dann ist da noch dieser Regenbogen. An was erinnert das uns? Der erinnert uns an die Geschichte der Arche Noah. Noah der aufgrund des folgenden Strafgerichts eine Arche baute, um der Sintflut zu ent-

kommen. Hier wird der Regenbogen zum Zeichen, dass Gott nie wieder ein solches Strafgericht über die Welt senden wird. Auch hier benutzt Johannes einen Stein, einen Smaragd. Dieser steht für den Stamm Levi, der für die Einhaltung der Ordnung Gottes zuständig war. Wenn die Ordnungen nicht eingehalten worden sind, gab es das Strafgericht. Die Kombination aus Regenbogen und Smaragd bedeutet also, dass auf diesem Thron ein Gott sitzt, der in der Allmacht der Liebe herrscht auch bei Verfehlungen.

Welches Gottesbild hast du? Warum ist es für euch so wichtig? Dein Gottesbild ist der wichtigste Faktor für deine Beziehung mit Gott, deine Leidenschaft für Gott und deine geistliche Gesundheit.

Auf diesem Thron sitzt ein starker und mächtiger Herrscher, der seine Macht in Liebe zeigt. Das ist sehr wichtig für deine Vorstellung von Gott.

Das Bild, das Johannes hier beschreibt ist geprägt von Kreisen. Da ist einer auf dem Thron und 24 sitzen in einem weiteren Kreis darum. Alles ist mit Kreisen aufgebaut. Und im Mittelpunkt steht dieser Thron. Und dort sitzt Gott, dieser Mächtige und majestätische Gott. Der in Liebe regiert.

Die Frage, die ich dir heute morgen stellen möchte, lautet: Willst du Gott auf den Thron deines Herzen sitzen lassen?

Immer wieder wollen wir uns auf den Thron setzen. Genau wie Adam wollen auch wir immer wieder Gott sein. Ich lade euch heute ein es zu machen wie Jesus. Mach es wie Jesus und werde Mensch. Lass Gott Gott sein und werde Mensch.

Es beginnt mit einem Blick durch die offene Tür in den himmlischen Thronsaal und mit der Vergewisserung, wer in Wahrheit auf diesem Thron sitzt und die Welt regiert. Ein Gott, der in der Stärke und der Macht der Liebe herrscht. Diesem Gott kannst du ganz vertrauen und ihn Gott sein lassen. Du darfst Mensch sein und so handeln wie die Ältesten in diesem Bibeltext:

Offb. 4, 10-11
… die vierundzwanzig Ältesten fielen nieder vor dem, der auf dem Thron saß, und beteten den an, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und legten ihre Kronen nieder vor dem Thron und sprachen: Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen.

Wir dürfen uns mit den Ältesten niederwerfen vor Gott, der auf dem Thron sitzt. Wir dürfen ihm unser Leben hinlegen. Und mit den Ältesten einstimmen in den ewigen Lobpreis und die ewige Anbetung.

Wer sitzt in deinem Leben auf dem Thron? Glauben ist das Wagnis sein Leben von Gott bestimmen zu lassen. Machs wie Jesus und werde Mensch.

Setze Gott heute auf den Thron deines Herzens - und lebe!

WIR SUCHEN UNSEREN NEUEN SLOGAN!

Wir laden dich ein, dich von den Predigten über ‹Ganz lieben› inspirieren zu lassen und einen peppigen neuen Gemeinde-Slogan zu finden! Bisher lautete unser Slogan ‹Wir begleiten alle Menschen in die Gegenwart Gottes›. Die Person, welche die entscheidende Idee gibt für den neuen Slogan erhält einen tollen Preis: Gratis-Teilnahme an einem unserer Ferien-Angebote 2017:

- Gratis in die Senioren-Ferien im Frühling oder
- Gratis in das Jugendcamp im Sommer oder
- Gratis in die Chrischona-Ferien (Toscana) im Herbst. Zuschläge nicht inbegriffen.

Mehrfach-Vorschläge pro Person sind erlaubt. Eingabeschluss ist Dienstag 31. Januar 24:00 Uhr. Vorschläge bitte eingeben unter www.chrischona-frauenfeld.ch/slogan (hier sieht man andere eingegangene Vorschläge)

FRAGEN ZUR REFLEKTION

1. Lies nochmals die Bibelstelle Offenbarung 4,2-4 und 10-11.

2. Wie sieht deine Vorstellung von Gott aus? Verleiht dir diese Vorstellung Motivation und Leidenschaft für deine persönliche Beziehung mit Gott?

3. Was löst das Bild vom Thron in dir aus?

4. Was für ein Bild skiziert der Bibeltext von Gott?

5. Wer sitzt auf dem Thron deines Herzens?

6. Fällt es dir schwer Gott auf dem Thron deines Herzen sitzen zu lassen? In welchen Situationen oder Bereichen?

7. Wie sieht deine Anbetung ganz konkret aus? Wie sieht ein Lebenstil der Anbetung aus?